

KRONSTADT

zur

Fest der Geburtstags Sr. Majestät des Königs

Mittwoch den 23. April 1884 vormittags 11 Uhr

im Betsaal des Königlichen Seminareß zu Zschopau.

Programm.

1. Praeludium (G-dur) für Orgel von Seb. Bach. (Sem. Schiefer.)

2. Gemeinschaftlicher Gesang.

Refr.: O Welt, ich muß dich lassen.

Es woll' uns Gott beglücken,
Und stets mit Gnadenblicken
Auf unsern König sehn,
Ihn schützen auf dem Throne,
Noch spät im Glanz die Krone
Auf seinem Haupte lassen siehn.

Es woll' uns Gott beglücken,
Mit Lieb' und Eintracht schmücken
Den Fürsten und sein Land,
Auf daß an Güt' und Treue
Sich jedes Herz erfreue
Und all' umschling' ein Friedensband.

3. Festrede. (Oberlehrer Herfurth.)

4. Salbum sat regem, Domine! für gemischten Chor von C. Löwe.

5. Vortrag über Julius Mosen. (Sem. Leißner.)

6. Kriegsmarsch aus „Athalia“ für Klavier zu 4 Händen von Mendelssohn. (Küchler, Weinhold II.)

7. Sachsenlied.

Gott segne Sachsenland,
Wo fest die Treue stand
In Sturm und Nacht!
Ewig Gerechtigkeit
Hoch überm Meer der Zeit,
Die jedem Sturm gebent,
Schütz' uns mit Macht!

Blühe, du Rautenkranz,
In schön'er Tage Glanz
Freudig empor!
Heil, weiser Herrscher, dir!
Heil, guter König, dir!
Dich, Vater, preisen wir
Liebend im Chor!

Was treue Herzen siehn,
Steigt zu des Himmels Höh'n
Aus Nacht zum Licht.
Der uns're Liebe sah,
Der uns're Thränen sah,
Er ist uns hilfreich nah',
Verläßt uns nicht.

Mahlmann.

